

Medienmitteilung

Standortförderung Limmattal (SFL) präsentiert an Generalversammlung Zahlen zur positiven Entwicklung

Dietikon, 08. Februar 2017 – Rekorde im Limmattal beim Städteranking. Präsident Toni Brühlmann konnte an der Generalversammlung im Zusammenhang mit dem Städteranking der Bilanz aufzeigen, wie sich die Lage auch bei den Leerständen im Immobilienbereich entwickelt. Bei den Leerständen in den Büroflächen konnte eine Abnahme um 47 Prozent verzeichnet werden im Vergleich zum Vorjahr. Auch bei den Wohnungen entwickelt sich der Leerwohnungsbestand erfreulich. Er liegt durchschnittlich im Limmattal bei unter 0,8 Prozent. Der Beitrag am Steueraufkommen in Gemeinden durch juristische Personen ist zudem gerade in der Stadt Schlieren besonders erfreulich. Im vergangenen Jahr belief sich der Anteil der «Juristen» bereits auf rund 35 Prozent und die Anzahl der juristischen Personen hat sich von unter 800 im Jahr 2010 auf rund 1000 Ende letztes Jahr emporentwickelt. Im Städteranking der Bilanz liegen sowohl Dietikon (20/22), wie auch Schlieren (24/25) und Urdorf (62/74) auf verbesserten Positionen gegenüber dem Vorjahr.

Über die Standortförderung Limmattal

Die Standortförderung Limmattal ist ein im Herbst 2007 gegründeter Verein. Zu den Gründern gehören Gemeinden und die Wirtschaft aus den Kantonen Zürich und Aargau. Die Standortförderung hat zum Ziel, die Qualitäten des Limmattals für

LIMMATTAL

Wo die Zukunft zuhause ist.

Arbeiten und Wohnen bewusst und bekannt zu machen. Sie koordiniert und unterstützt die Entwicklung der ganzen Region Limmattal. Als Vereinspräsident amtiert Toni Brühlmann, Stadtpräsident von Schlieren. Weitere Informationen unter <http://www.standort-limmattal.ch>

Für Rückfragen:

Bruno Hofer

Geschäftsleiter

Standortförderung Limmattal

Riedstrasse 6

8953 Dietikon

Tel: 044 740 22 05

info@standort-limmattal.ch